

Viernheim



Die erfolgreichen Nachwuchs-Judokas des 1. Viernheimer Judo Clubs.

Foto: kt

Gegner reihenweise auf die Matte gelegt

Judo: Judokas des 1. Viernheimer Judo Clubs beim Ernst-Fränznick-Gedächtnisturnier in Schwetzingen erfolgreich

Viernheim (oh) – Ihren Stempel aufgedrückt haben die Judokas des 1. Viernheimer Judo Clubs dem Ernst-Fränznick-Gedächtnisturnier in Schwetzingen. Gleich drei Siege konnten bejubelt werden. Enttäuschend war hingegen die schwache Teilnehmeranzahl, da in einigen Gewichtsklassen zwei oder gar nur ein Kämpfer gemeldet hatten.

So zum Beispiel in der Altersklasse U 10, wo in der Gewichtsklasse

bis 48 Kilogramm Philipp Riesinger der einzige Athlet war. Aus diesem Grund kämpfte er außer Konkurrenz in der höheren Gewichtsklasse bis 62 Kilogramm mit. Riesinger gewann durch Ippon gegen Timo Haller vom TSV Tauberbischofsheim.

Colin Sandkühler kämpfte in der Gewichtsklasse bis 24,9 Kilogramm. Im ersten Kampf gegen Bela Kutzig vom JSC Heidelberg siegte er mit einem Schulterseitwurf. Durch eine Strafe für Erik Wilhelm aus Schwetzingen ging der

zweite Kampf ebenfalls an den Viernheimer.

Lokalmatador chancenlos

Auch sein drittes Duell gegen Lasse Steigleder aus Schwetzingen gewann Colin Sandkühler mit einem Schulterseitwurf souverän und beendete den Wettkampf auf Rang eins. Vanessa Mattox verlor ihren Kampf im Haltegriff gegen Alina Baureis

vom AC Weinheim und wurde Zweite. Luka Jenenashvili gewann seine zwei ersten Begegnungen jeweils durch einen Schulterseitwurf. Im Finalkampf kämpfte er gegen Lokalmatador Dragomir Vidovic. Durch zwei Strafen für den Gegner gewann der Viernheimer diese Auseinandersetzung und beendete den Wettkampf auf Platz eins. Malou Schumacher verlor ihren Kampf gegen Michelle Schönberg vom JC Oftersheim durch äußeres Beinstellen.